

Dritte ordentliche Sitzung des Bürger*innenrats der Stromnetz Berlin GmbH

Datum: 17. Oktober 2022
 Ort: Stromnetz Berlin GmbH, Eichenstraße 3 a, 12435 Berlin
 Beginn: 17.00 Uhr
 Ende: 20.00 Uhr
 (Ankunft u. Networking: Ab 16.30 Uhr)

Teilnehmer*innen:

Mitglieder des Bürger*innenrats:

Christa Arnet, Stefan Butt, Philipp Cüppers, Jonathan Deisler, Jouanna Hassoun, Wilma Glücklich, Christian Hauthal, Sonja Hoffmann, Eva Hülsey, Milli Keil, Uwe Müller, Denise Ney, Charlotte Schwarzer, Christa Stolle, Lisa Strippchen, Claus Treppte, Daniel Vajner

Mitarbeitende der Stromnetz Berlin GmbH:

Dr. Erik Landeck, Claudia Rathfux, Kerstin Alps-Rydberg, Anna-Lena Ewald, Dr. Sandra Maeding, Anna Magdalena Moschke, Zhuoheng Han, Ronny Stark, Jörg Steinert, Toni Tessa Thätner-von Berg, Steffen Voth, Andreas Wetzel

Protokoll: Jörg Steinert

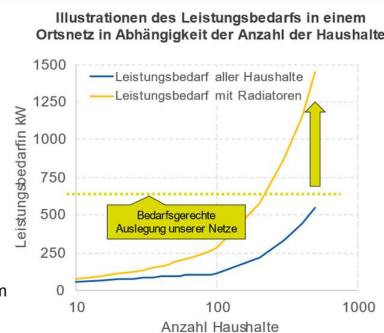
Tagesordnung

1 Begrüßung durch Dr. Erik Landeck

- Hinweis auf die parallel stattfindende Aufsichtsratssitzung und die/den namentlich noch nicht bekannte neue zweite Geschäftsführung (Nachtrag: Bernhard Büllmann wurde zum Geschäftsführer für Personal und Finanzen bestellt)
- Bezugnahme auf die außerordentliche Sitzung des Bürger*innenrats im August 2022 und Input zum Thema Gasmangellage

Warum ist der massenhafte Einsatz von elektrischen Heizungen kritisch für unser Stromsystem?

- Beim Bau unserer Stromsysteme wird unterstellt, dass nicht alle elektrischen Geräte zeitgleich verwendet werden.
- Der Gleichzeitigkeitsfaktor (GF) dient als Kennzahl für dieses statistisch nachgewiesene Kundenverhalten. Bei einem Haushalt liegt der GF bei 1. Bei 100 Haushalten liegt der GF bei unter 0,1.
- Geräte zur elektrischen Wärmeerzeugung weisen aber sehr hohe Gleichzeitigkeiten nahe 1 auf. Unser Stromsystem ist bisher nicht für eine elektrische Wärmeerzeugung ausgelegt.
- Ein kurzfristiger massenhafter Wechsel von Gas zu Strom aufgrund einer Gasmangellage kann zu einem nicht eingeplanten Leistungsbedarf führen.



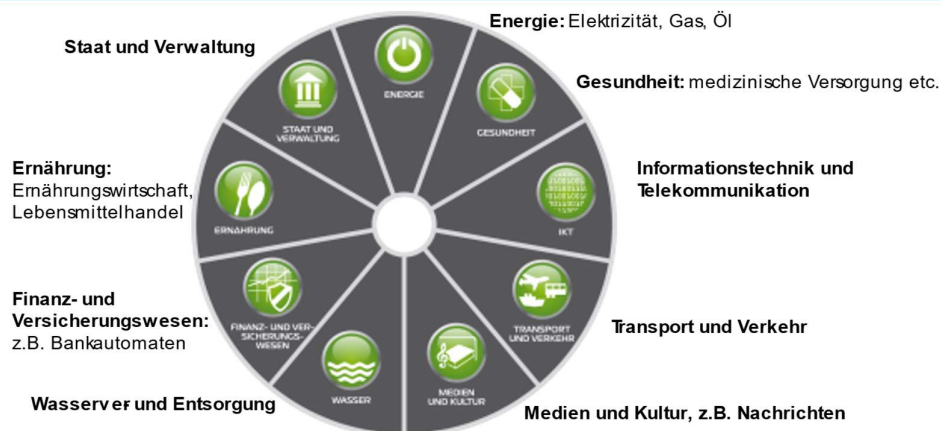
2 Input zu Sicherheit bei dem Betrieb einer kritischen Infrastruktur von Kerstin Alps-Rydborg (Arbeits- und Unternehmenssicherheit)

Kritische Infrastrukturen

Kritische Infrastrukturen sind Anlagen, Systeme oder ein Teil davon, die von wesentlicher Bedeutung für die Aufrechterhaltung wichtiger gesellschaftlicher Funktionen, der Gesundheit, der Sicherheit und des wirtschaftlichen oder sozialen Wohlergehens der Bevölkerung sind und deren Störung oder Zerstörung erhebliche Auswirkungen hätte, da ihre Funktionen nicht aufrechterhalten werden könnten.



Sektoren kritischer Infrastruktur



Besondere Anforderungen an den Schutz

Energiewirtschaftsgesetz §11 Abs 1a

Der Betrieb eines sicheren Energieversorgungsnetzes umfasst insbesondere auch einen angemessenen Schutz gegen Bedrohungen [...] Die Regulierungsbehörde erstellt hierzu [...] einen Katalog von Sicherheitsanforderungen und veröffentlicht diesen. [...] Die Einhaltung kann von der Regulierungsbehörde überprüft werden. [...]



Verpflichtung zur Einhaltung der Anforderungen

- IT – Sicherheitskatalog
- Zertifizierung nach ISO 27001



z.B.
Schutzmaßnahmen IT
Schutzmaßnahmen Gebäude, Schutzzonen
Organisatorische Schutzmaßnahmen

7 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Beispiel: Zutrittsrechte

- Bürostandorte:
 - Mitarbeitende: Zutritt per Chipkarte
 - Personalisierter Ausweis (Bild)
 - Freisichtung örtlich begrenzt und zeitlich befristet
 - Gäste werden angemeldet
- Für Umspannwerke und dezentrale Anlagen:
 - Schließsystem mit Berechtigungshierarchie
 - Nicht alle Mitarbeitenden
 - Besucher bei besonderen Anlässen möglich
- Standort Leitstelle: Abgestufte Sicherheitszonen:
 - Gebäudezutritt mit Chipkarte für best. Personenkreis = Büromitarbeiter und Besprechungsräume
 - weitere Sicherheitszonen mit engeren Zutrittsregeln nur für LeitstellenMitarbeitende



8 BürgerInnenbeirat | AlpeRydberg | 10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

3 Input zu Gleichbehandlung nach dem Energiewirtschaftsgesetz von Anna Magdalena Moschke (Gleichbehandlungsbeauftragte & Chief Compliance Officer)

Worum es NICHT geht...



10 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentially: C2 - Internal

>500
Stromanbieter in Berlin

11 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentially: C2 - Internal

1

Verteilungsnetzbetreiber in Berlin

12 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Organigramm



13 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

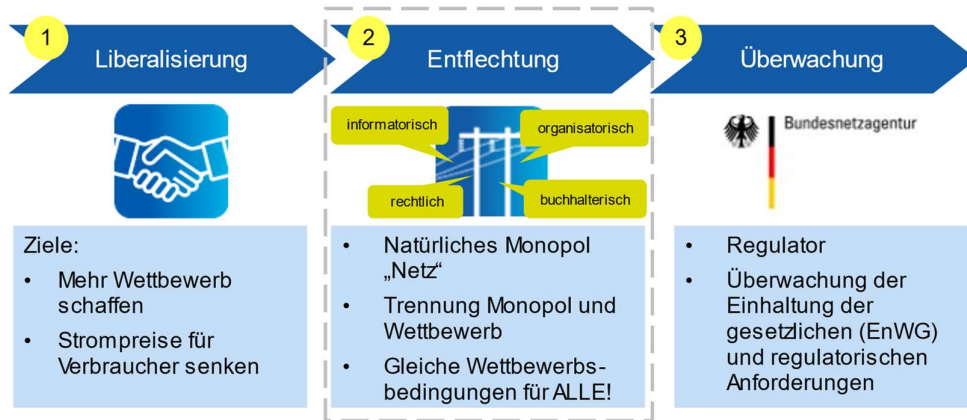
Mit wem würden Sie teilen?



14 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Was sind die Grundsätze der Entflechtung?



15 Gleichbehandlungsprogramm der BEB-Gruppe | Moschke | 2022

Confidentiality: C2 - Internal

Was bedeutet das für die Stromnetz Berlin GmbH?

- Alle Marktteilnehmer werden gleich behandelt
- Keine Bevorzugung Einzelner ohne gerechtfertigten Grund
- Trennung von Netz und Vertrieb

Beispiele:

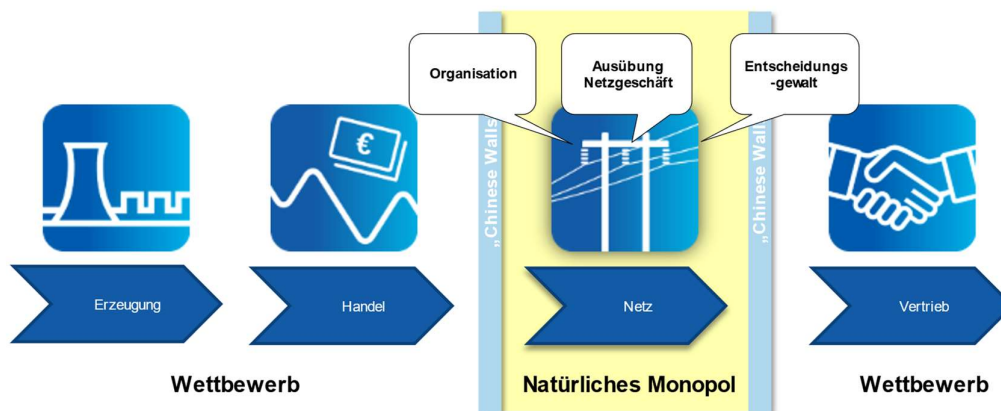
- Keine Empfehlung eines bestimmten Vertriebs!
- Keine Herstellung von Netzanschlüssen zu unterschiedlichen Bedingungen!
- Keine vertraulichen/vorteilhaften Informationen weitergeben.



16 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

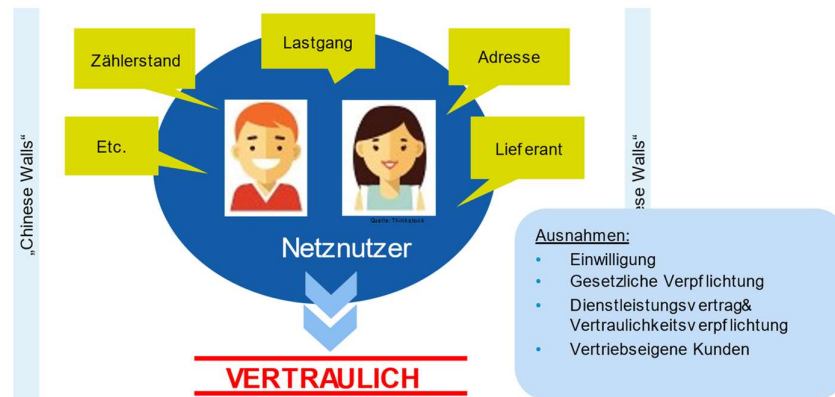
Unabhängigkeit der Stromnetz Berlin GmbH



17 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Wirtschaftlich sensible Informationen



18 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Wirtschaftlich vorteilhafte Informationen

= Daten über die Tätigkeiten der Stromnetz Berlin GmbH, die vorteilhaft sein können.

Beispiele:



Netzentgelte



**Neuanschluss
Gewerbegebiet**



**Finanz-/
Unternehmens-
pläne**

Diskriminierungsfreie Verwendung!

19 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Markenpolitik & Kommunikationsverhalten



20 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

Kontakt zum Thema Gleichbehandlung

Anna Magdalena Moschke
Gleichbehandlungsbeauftragter@stromnetz-berlin.de



21 3. Sitzung des BürgerInnenrats | 17.10.2022

Confidentiality: C2 - Internal

4 Themenfindung/Agenda Setting

- Erläuterung der bisherigen Themensammlungen sowie Anmoderation der drei Gruppen durch Jörg Steinert

Bisherige Anregungen für die Agenda des Bürger*innenrats

Erste Sitzung: Weitergabe von Anregungen von Bewerber*innen, die nicht für den Bürger*innenrat ausgewählt/ausgelost wurden

Zweite Sitzung: Brainstorming der Mitglieder des Bürger*innenrats

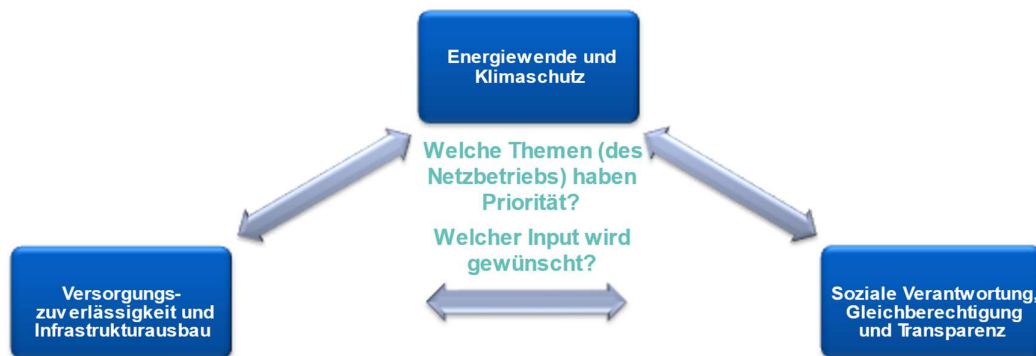
Im Nachgang zur zweiten Sitzung: Weiterleitung der Empfehlungen aus dem Klimabürger:innenrat des Berliner Senats



3. Sitzung des Bürger*innenrats | 17.10.2022

Confidentialität: C2 - Internal

Arbeit in Kleingruppen



24

Confidentialität: C2 - Internal

Gruppe 1: Energiewende und Klimaschutz (moderiert von: Claudia Rathfux / Dr. Sandra Maeding, begleitet von Ronny Stark)

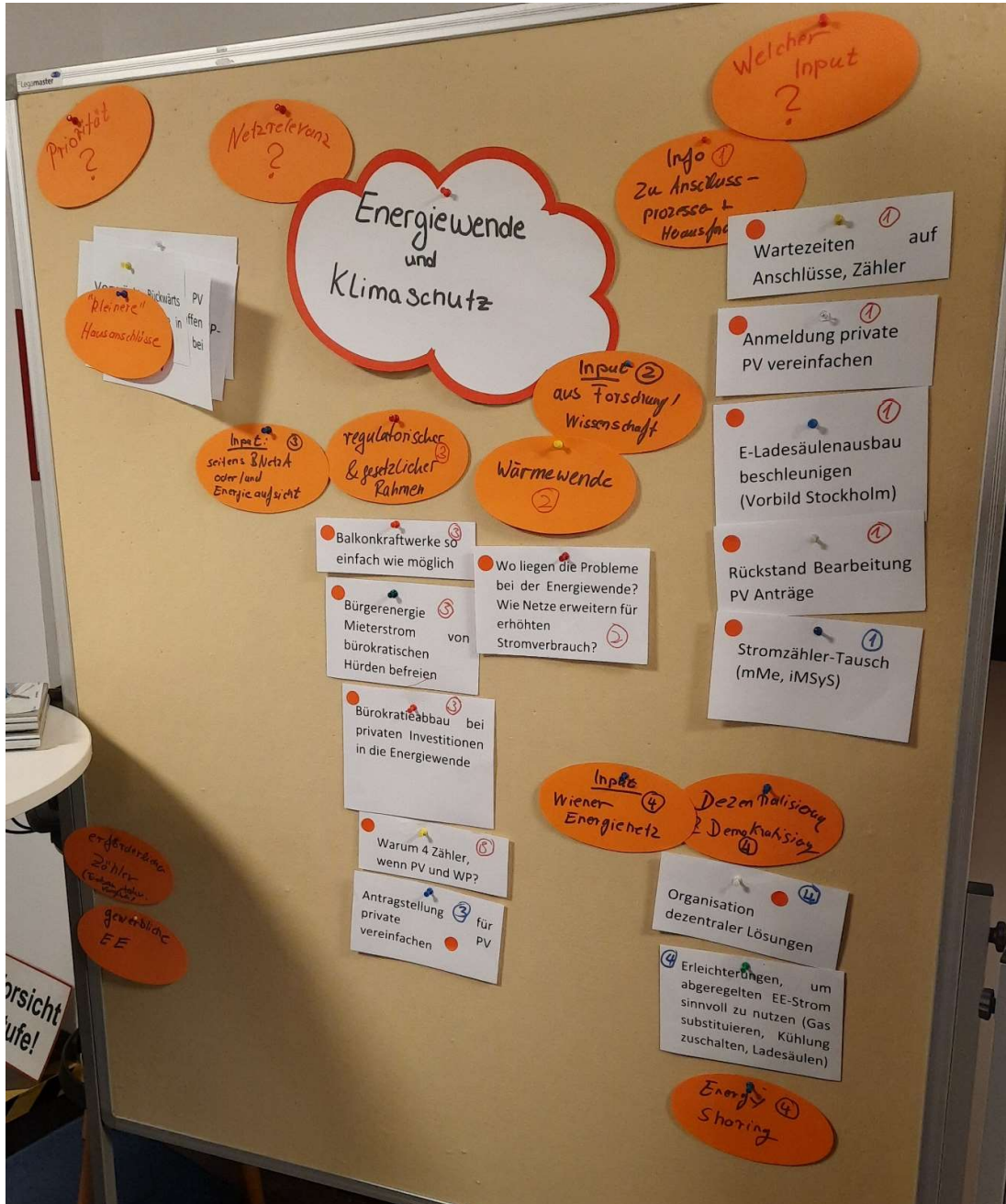
Gruppe 2: Versorgungszuverlässigkeit und Infrastrukturausbau (moderiert von: Andreas Wetzel / Jörg Steinert)

Gruppe Soziale 3: Verantwortung, Gleichberechtigung u. Transparenz (moderiert von: Steffen Voth / Anna M. Moschke)

5 Gruppenarbeiten und anschließende Verständigung im Plenum

Gruppe 1 - Themenkomplex Energiewende und Klimaschutz:

Philipp Cüppers, Wilma Glücklich, Eva Hülsey, Denise Ney, Lisa Strippchen, Claus Treppte

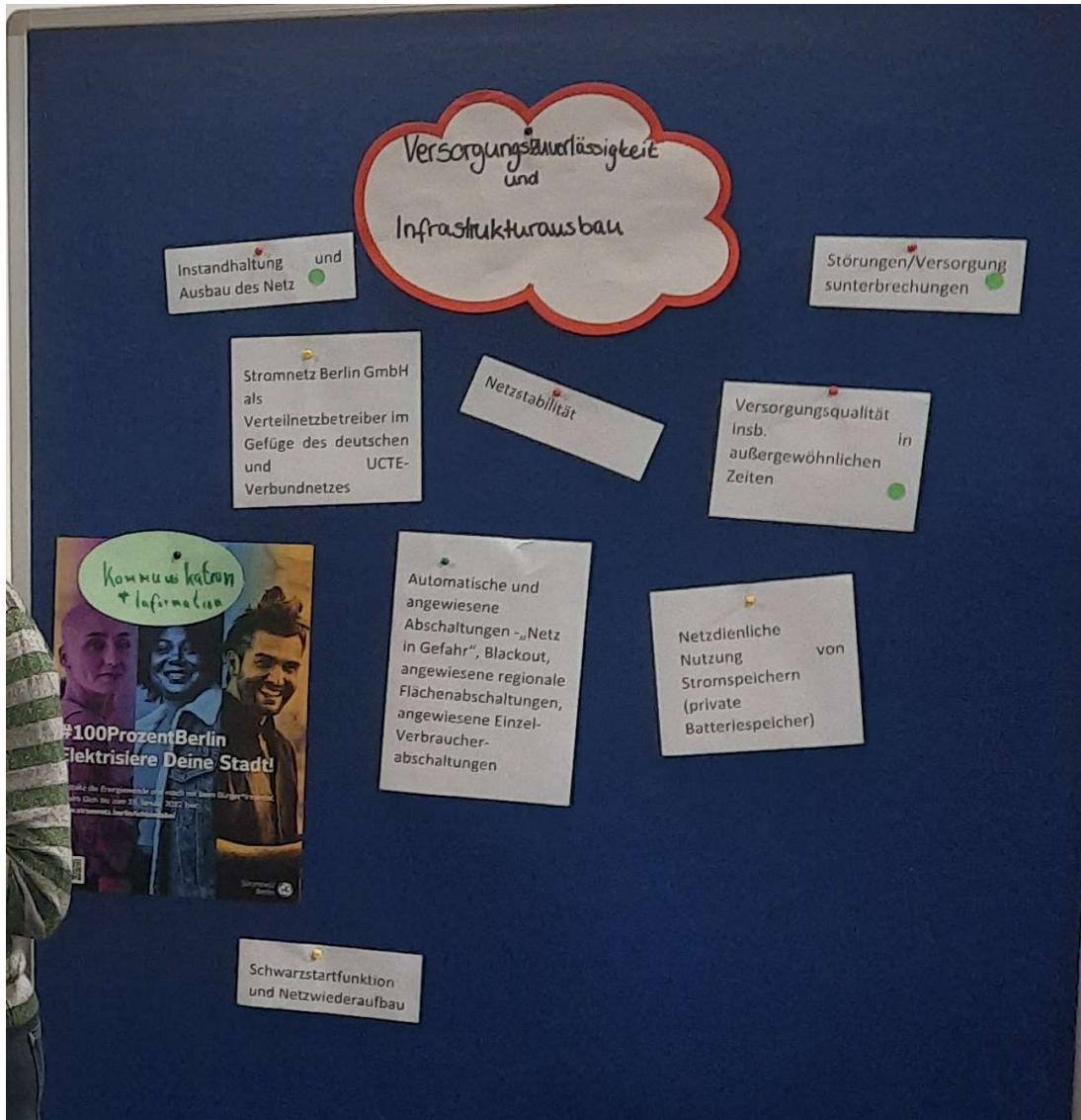


Bereits im Januar 2023 soll eine Sitzung zum Thema Anschlussprozesse (Wartezeiten etc.) stattfinden.

Im Weiteren soll eine Auseinandersetzung mit den Themen Wärmewende, regulatorischer und gesetzlicher Rahmen/Stichwort Bürokratieabbau sowie Dezentralisierung & Demokratisierung stattfinden.

Gruppe 2 - Themenkomplex Versorgungszuverlässigkeit und Infrastrukturausbau:

Christa Arnet, Christian Hauthal, Sonja Hoffmann, Uwe Müller, Daniel Vajner



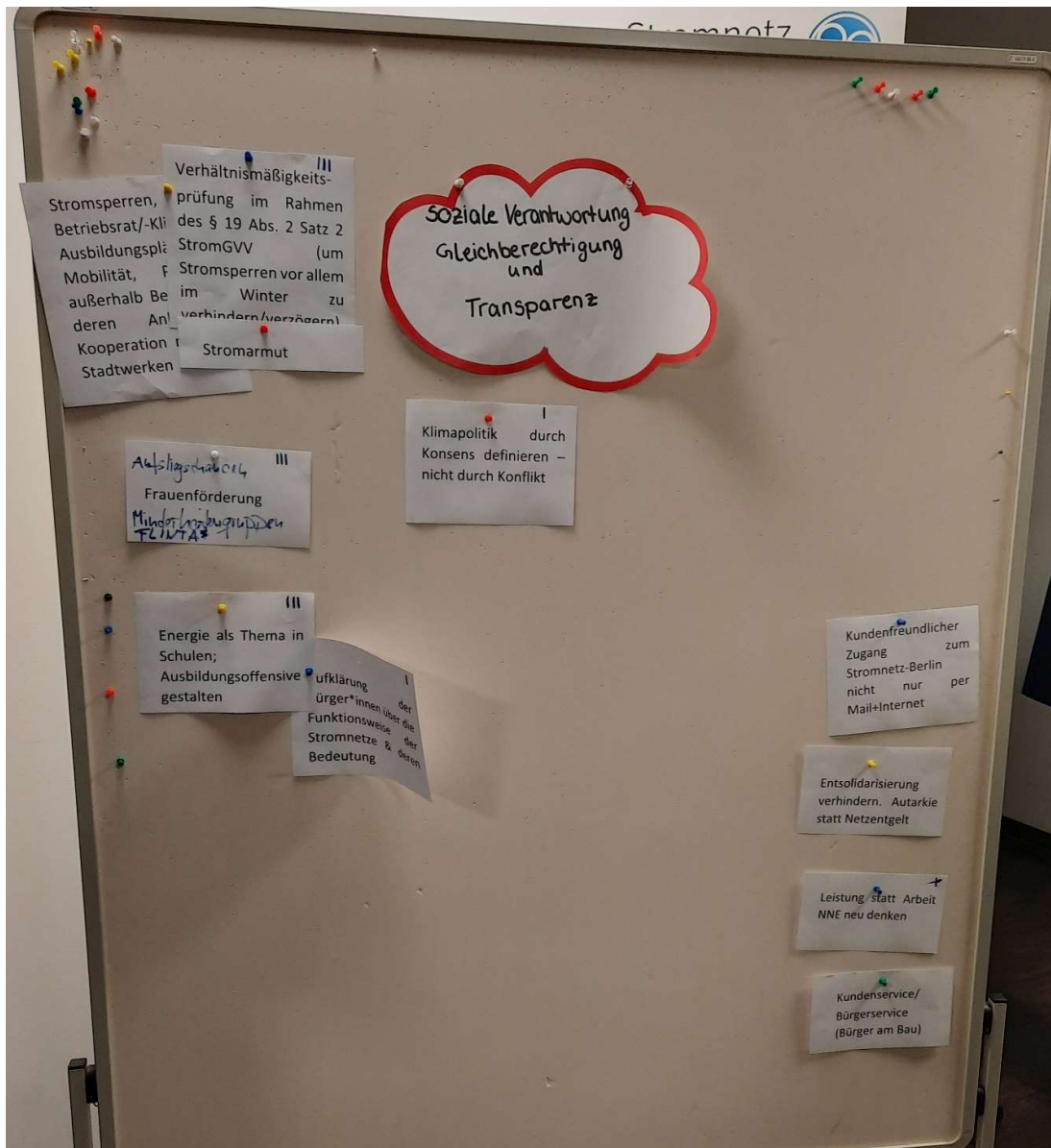
Hier soll im März 2023 eine Sitzung zum Thema Störungen/Versorgungsunterbrechungen stattfinden.

In einer späteren Sitzungen sollen die geplanten Investition zur Instandhaltung und dem Ausbau des Netzes (samt Herausforderungen) thematisiert werden.

Insbesondere bei diesem Themenkomplex wurde die Bürgerinformation und Kommunikation benannt, wo der Bürger*innenrat konkret unterstützen könnte. Gemeint sind kurzfristige und verständliche Kommunikationsmaßnahmen in der Krise. Ob sich hierfür ggf. Mitglieder des Bürger*innenrats in einer zusätzlichen regelmäßigen Arbeitsgruppe zusammenfinden möchten, gilt es noch zu klären.

Gruppe 3 - Themenkomplex Soziale Verantwortung, Gleichberechtigung und Transparenz:

Stefan Butt, Jonathan Deisler, Jouanna Hassoun, Milli Keil, Charlotte Schwarzer, Christa Stolle



Die Mitglieder des Bürger*innenrats befürchten, dass angesichts der Dominanz der anderen beiden Themenkomplexe dieser Themenkomplex zu kurz kommt und zu spät auf der Agenda steht. Daher wurde die satzungskonforme Einrichtung von Arbeitsgruppen zu folgenden Themen beschlossen, die zwischen den Sitzungen des Bürger*innenrats tagen und Vorschläge erarbeiten:

- 1) Gleichstellung benachteiligter Gruppen
- 2) Verhinderung von Stromsperrern
- 3) Ausbildungsinitiative

Die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen werden zukünftig jeder Sitzung und dessen Hauptthema kurz vorangestellt.

6 Abschließende Bemerkungen

Zukünftige Sitzungen sollen weiterhin wochentags, aber eher nicht Montagabend und in den Ferien stattfinden. Eine Abfrage der Urlaubszeiten und sonstigen planbaren Abwesenheiten wird angeregt.

Nachtrag zur Sitzung:

Zhuoheng Han verlässt die Stromnetz Berlin GmbH zum Jahresende. Zukünftig unterstützt Anna-Lena Ewald als Werkstudentin die Arbeit des Bürger*innenrats.